

Grundschule Bad Münde

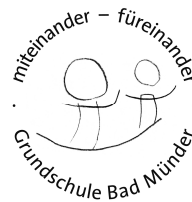
Betreuungskonzept

Beschluss in der Gesamtkonferenz am 11.05.2011



Grundschule Bad Münster

Kellerstr. 15 31848 Bad Münster
Tel.: 05042-9316-0 Fax: 05042-9316-18
info@gs-badmuender.de
www.gs-badmuender.de



Bad Münster, den 11.05.2011

Betreuungskonzept

Die Grundschule Bad Münster ist eine verlässliche Grundschule, d. h. neben dem Unterricht stellen wir kostenfreie unterrichtsergänzende Maßnahmen zur Verfügung, die ein fünfständiges Schulangebot garantieren.

Organisation der schulischen Betreuung

Die Schülerinnen und Schüler aus dem Schulkindergarten sowie dem 1. und 2. Jahrgang, deren Eltern einen Betreuungsbedarf für ihr Kind angemeldet haben (siehe Anlage 1, erfolgt über Klassenlehrkraft oder Schulbüro), nehmen nach Unterrichtsschluss (11.35 Uhr) an der zweiten großen Pause teil. Diese verbringen sie unter der Aufsicht von pädagogischen Mitarbeiterinnen.

Im Anschluss daran (11.55 Uhr) begeben sich die zu betreuenden Kinder in ihre jeweiligen Betreuungsgruppen und nehmen an dem Angebot einer pädagogischen Mitarbeiterin bis zum Ende der 5. Stunde (12.40 Uhr) teil. Danach endet der Schulvormittag. Kinder, die in der städtischen Nachmittagsbetreuung angemeldet sind, begeben sich in die Räumlichkeit neben der Schulküche (Raum 5). Kinder, die den Hort besuchen, werden von einer Erzieherin der DRK-Kindertagesstätte Laurentiusweg in der Aula abgeholt.

Die Teilnahme an der schulischen Betreuung ist nach Anmeldung für 5 Tage (Schulkindergarten, 1. Jahrgang) bzw. 3 Tage (2. Jahrgang) in der Woche verpflichtend. Eine Abmeldung kann nur zum Halbjahres- bzw. Schuljahresende schriftlich erfolgen (siehe Anlage 2). Falls ein Kind wegen Erkrankung o. Ä. nicht an der Betreuung teilnehmen kann, muss es schriftlich über die Klassenlehrkraft von den Eltern entschuldigt werden.

Im 1. und 2. Jahrgang findet die Betreuung klassenbezogen und grundsätzlich im jeweiligen Klassenraum statt. Die Kinder des Schulkindergartens gehen in eine Gruppe des 1. Jahrgangs.

Die folgenden pädagogischen Mitarbeiterinnen übernehmen im Schuljahr 2011/2012 die genannten Betreuungsgruppen:

Betreuungsgruppe	Raum	Pädagogische Mitarbeiterin
1a	1a (108)	Frau Angelika Piepenschneider
1b	1b (109)	Frau Silke Beier
1c	1c (107)	Frau Katrin Hellmann
Känguru	2a (17)	Frau Michaela Barthel
Igel	2b (18)	Frau Tanja Westphal
Tigerente	2c (19)	Frau Monika Werner

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen kontrollieren das Klassenbuch und überprüfen die Anwesenheit der Kinder. Stellt sich heraus, dass ein Kind unentschuldig fehlt, ist eine sofortige Benachrichtigung an das Schulbüro vorzunehmen.

In den ersten Wochen des neuen Schuljahres sind Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen besonders achtsam hinsichtlich der Information an die zu betreuenden Schülerinnen und Schüler, die angemeldete Betreuung auch wahrzunehmen. Der Übergang von Unterricht/zweiter großer Pause zur Betreuung ist klar von Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiterinnen zu organisieren. Die Betreuungsgruppen stellen sich dazu an ihren bekannten Stellen zum Sammeln auf.

Die Nutzung der Fachräume durch die Betreuungsgruppen ist ausdrücklich erwünscht. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen erstellen hierzu ggf. eine besondere Raumplanung, um allen Gruppen ein regelmäßiges und vielseitiges Angebot gewähren zu können. Die Anforderungen hinsichtlich der besonderen Aufsichtspflicht in den Fachräumen sind dabei zu berücksichtigen.

Für Anschaffungen spezieller Materialien für die schulische Betreuung stellt die Schule im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten ein Budget zur Verfügung. Das Verfahren orientiert sich am „Konzept zur Verwendung von Haushaltsmitteln im Bereich Lehr- und Lernmittel“. Die Lagerung erfolgt in den Gruppenräumen bzw. in den Flurschränken vor dem Raum 22 im Erdgeschoss.

Organisation der schulischen Religionsbetreuung

Schülerinnen und Schüler, die nicht am evangelischen, katholischen oder konfessionell-kooperativen Religionsunterricht teilnehmen, werden in einer speziellen Religionsbetreuung untergebracht. Im Rahmen dieser Betreuung erhalten die betroffenen Schülerinnen und Schüler Förder-, Forder- oder Spielangebote im Gruppenraum (100) durch eine ABM-Kraft.

Ziele und Inhalte der schulischen Betreuung

Die spezifischen sozialen und emotionalen Bedürfnisse der Kinder zum Ende eines Schulvormittages stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Zielsetzungen der schulischen Betreuung. Ziel ist es daher, Kindern im Rahmen der Betreuungszeit

- einen ganzheitlichen und vielseitigen Ausgleich zum schulischen Lernen,
- ein Gemeinschaftsgefühl in einer Gruppe und
- körperliche Aktivität

zu verschaffen. Das Verhalten der pädagogischen Mitarbeiterinnen den Schülerinnen und Schülern gegenüber ist dementsprechend von Zuwendung, Anregung, Unterstützung und Konsequenz geprägt. Die schulische Betreuung verwirklicht insofern auf spezifische Weise das Motto unserer Schule: „Miteinander lernen – füreinander da sein“.

Die inhaltliche Gestaltung der schulischen Betreuung obliegt den verantwortlichen pädagogischen Mitarbeiterinnen. Mögliche Inhalte können sein:

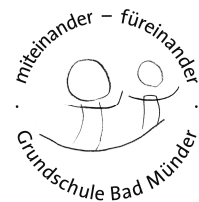
- Übungen und Spiele zum Zuhören
- Gesellschaftsspiele und Rollenspiele
- Sing- und Kreisspiele
- Freies Spielen
- Vorlesen oder Geschichten erzählen
- Malen, Werken, Basteln, Bauen
- Bewegungs- und Erkundungsspiele
- Erkundungsgänge in die nähere Umgebung
- Kleine Projekte

In den ersten Wochen des neuen Schuljahres legen die pädagogischen Mitarbeiterinnen besondere Achtsamkeit auf das Kennenlernen innerhalb der Betreuungsgruppe.

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen stimmen sich in regelmäßigen Besprechungen (alle 2 Monate) über ihre inhaltliche Arbeit ab. Eine inhaltliche Zusammenarbeit einzelner Gruppen – phasenweise im Verlauf einer Betreuungsstunde bzw. über einen längeren Zeitraum – sind ausdrücklich erwünscht, um auch individuellen Bedürfnissen einzelner Kinder gerecht zu werden. Bezüglich der Verhaltensregeln, der Raumnutzung und hinsichtlich der Situation einzelner Kinder arbeiten sie eng mit den Lehrkräften und den Erziehungsberechtigten zusammen.

Mit der Schulleitung vereinbaren die pädagogischen Mitarbeiter regelmäßige Treffen (alle 2 Monate), um inhaltliche und organisatorische Belange zu erörtern.

Anlage 1



Anmeldung zur schulischen Betreuung

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

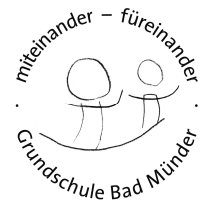
Schuljahr: _____

Hiermit melde ich mein o. g. Kind zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die schulische Betreuung in der Zeit von 11.40 – 12.40 Uhr an.

Datum

Unterschrift e. Erziehungsberechtigten

Anlage 2



Abmeldung von der schulischen Betreuung

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Schuljahr: _____

Hiermit melde ich mein o. g. Kind zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Halbjahresende bzw. Schuljahresende) von der schulischen Betreuung in der Zeit von 11.40 – 12.40 Uhr ab.

Datum

Unterschrift e. Erziehungsberechtigten